

Kind-Krank-Tage Beamte RLP

Beitrag von „julew“ vom 19. Oktober 2022 08:34

Hallo zusammen,

Mein Mann und ich werden ganz bald zum ersten Mal Eltern. Er ist Angestellter und gesetzlich krankenversichert, ich als Lehrerin in RLP Beamtin in der PKV. Bestimmt gibt es hier ja noch mehr Menschen mit ähnlicher Konstellation und da ich noch nicht so ganz durchblicke folgende Frage: Habt ihr euer Kind/eure Kinder mit in der GKV oder PKV? Wir hatten schon vor einer Weile darüber nachgedacht und uns eigentlich für die PKV entschieden, komme jetzt aber doch ins Zweifeln. Was genau passiert, wenn unser Kind krank wird und deshalb zuhause betreut werden muss (statt Kita/Schule). So wie ich es bis jetzt herausgefunden habe, kann mein Mann bis zu 10 Kind-Krank-Tage pro Jahr nehmen, wenn das Kind in der GKV mitversichert wird, andernfalls gar keine. Und ich kann als Beamtin bis zu 8 Tage nehmen, unabhängig von der Versicherung des Kindes. Stimmt das so? Falls ja, wäre das ja möglicherweise doch noch ein gutes Argument für die GKV.

Wäre sehr dankbar für eure Erfahrungen!

Beitrag von „Susannea“ vom 19. Oktober 2022 09:05

Wenn das Kind in die PKV kommt hat dein Mann gar keine Kind-Krank-Tage, du nur die vom AG. Du hast die vom Ag immer, egal wie das Kind versichert ist, bei deinem Mann hängt es von der Versicherung des Kindes ab.